

Inklusive Bildung

Entwicklung einer inklusiven ländlichen Region am Beispiel der Oststeiermark



Ein Projekt der

**CHANCE B
GRUPPE**

Projektleitung: Mag. Michael Longhino

Dauer: 1.10.2014 - 31.5.2016

Partner:



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



Landesschulrat
für Steiermark



Inklusion

„Wir verstehen unter Inklusion einen gesellschaftlichen Prozess, der auf allen – gesellschaftlichen und persönlichen – Ebenen danach strebt, die Vielfalt der Menschen zu würdigen. Jeder Mensch hat das Recht, in seiner Individualität und Potentialität gesehen zu werden und als GestalterIn in einem entsprechend gestalteten Umfeld teilzuhaben.“

(Barbara Brokamp 2011)

Hintergrund



UMSETZUNG DER
**UN-BEHINDERTEN-
RECHTSKONVENTION**
Aktionsplan des Landes Steiermark
Phase I: 2012–2014



Wissenschaftliche Begleitung

Netzwerkaufbau

Wissenschaftliche
Studie

Netzwerktreffen

Arbeitsgruppen

Inklusionsteam
Gleisdorf

Bewusstseinsbildung
Netzwerkpflege

Maßnahmenkatalog / Umsetzungskonzept

Abschlussveranstaltung

Ergebnisse Teil I

- Bildung beginnt mit der Geburt - Verstärkter Fokus auf die Elementarpädagogik auf dem Weg zu einem inklusiven Bildungssystem
- Interdisziplinäre und überinstitutionelle Kooperationen - Neuorganisation der internen und externen Unterstützungssysteme
- Professionelle, sozialraumorientierte, inklusive Weiterentwicklung von Bildungseinrichtungen unter Prozessbegleitung

Ergebnisse Teil II

- Was kommt nach der Schule? Begleitung von Jugendlichen in die Arbeitswelt
- Barrierefrei ist nicht gleich Barrierefrei – Angemessene Vorkehrungen für den Besuch von Bildungseinrichtungen für alle Kinder und Jugendliche
- Eltern für die inklusive Entwicklung gewinnen, Ängsten und Befürchtungen begegnen – Es braucht eine unabhängige Elternberatung und -vertretung

Ergebnisse Teil III

- Veränderung braucht zusätzliche Ressourcen
- Leadership und Verantwortung – Es braucht ein klares Bekenntnis zur Inklusion von allen EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Verwaltung und den Interessensvertretungen auf allen Ebenen
- Nahraumorientierung - Inklusive Bildung ist eine kommunale Aufgabe



Herzlichen Dank!